



Hygieneregeln für Kamerateams im OP-Bereich/OP-Saal

Verantwortung

Die OP-Leitung trägt die Verantwortung für das Einhalten der Hygienemaßnahmen im gesamten OP-Bereich.

Allgemeine Informationen

Die Mitarbeiter von Kamera- und Reporter-Teams erhalten vor dem Einsatz eine hygienische Unterweisung durch das OP-/Anästhesiepersonal.

Es gelten dieselben Hygieneregeln und Vorgaben wie für das OP-/Anästhesiepersonal.

Vor-/Nachbereitung des Kameraequipments

Vor dem Einschleusen in den OP-Bereich müssen alle Materialien mit einem Flächen-desinfektionsmittel wischdesinfiziert werden.

Equipment, welches sich in direkter Nähe zum OP-Feld befindet, muss steril verpackt werden (z. B. Schutzhüllen oder sterile Tücher).

Nach Beendigung der Dreharbeiten werden die Materialien wischdesinfiziert.

Wegeführung und Patientenumgebung

Der Operateur und das OP-/Anästhesieteam legen vor der OP die begehbaren Bereiche für das Kamerateam fest.

Eine Kontamination des hygienisch besonders zu schützenden OP-Feldes (Fläche: 3 m x 3 m um den OP-Tisch) sowie des Instrumentiertisches (1,5 m x 1,5 m) ist bei allen Handlungen zwingend zu vermeiden.

Das OP-Team kann, je nach Art der OP, die Sicherheitszone jederzeit erweitern.

Bei einer Kontamination des OP-Bereichs, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, ist das Kamerateam zur sofortigen proaktiven Meldung des Geschehens an das Chirurgieteam im Saal verpflichtet!

Überbeugen von Mitarbeitern des Kamerateams und Halten von jeglichen Ausrüstungsgegenständen des Kamerateams über das OP-Feld ist nicht gestattet.

Vorgaben für hygienisch korrekte Fotos

Um im Film- und Fotomaterial einen durchgängig korrekten Hygieneindruck zu hinterlassen, haben die Verantwortlichen vor Ort darauf zu achten, dass die fotografierten Mitarbeiter der UMR

- keine Ringe oder andere Schmuckgegenstände an den Händen oder Unterarmen tragen



Hygieneregeln für Kamerateams im OP-Bereich/OP-Saal

- keine Uhren tragen
- lange Haare, ab Kragenlänge, sind zusammenzubinden
- bei einem persönlichen Kopftuch muss ein Herabfallen/Verrutschen ausgeschlossen sein und es darf weder Patienten noch jegliches medizinisches Material berühren
- im OP-Saal grundsätzlich die Haare bedeckende OP-Hauben tragen
- keine Oberteile/Kittel mit langen Ärmeln bei Arbeiten am Patienten tragen
- keine Stethoskope um den Hals tragen, sofern nicht Patienten damit untersucht werden
- keine grüne OP-Kleidung außerhalb des OP-Bereiches tragen